

Pressemitteilung

Essen, 10. März 2025

Erste Rohre bereits abgesenkt

OGE erhält für den Leitungsabschnitt Etzel-Wardenburg die Zulassung / Verlegung der ersten Rohre bereits gestartet

Der Gasnetzbetreiber Open Grid Europe GmbH (OGE) plant den Bau der 150 km langen Erdgasversorgungsleitung Etzel-Wardenburg-Drohne. Für den Leitungsabschnitt Etzel-Wardenburg (EWA) hat OGE vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie den Planfeststellungsbeschluss und damit die Zulassung erhalten. Die Baumaßnahme startete zeitnah nach Erhalt des Beschlusses im Januar 2025. Die ersten Rohre sind bereits im Erdreich verlegt.

Die Leitung Etzel-Wardenburg-Drohne soll die Versorgung von Deutschland mit Erdgas sichern und schließt an die bereits fertiggestellte Wilhelmshavener-Anbindungsleitung (WAL) an. Sie transportiert zukünftig die Erdgasmengen aus der nördlichen Region. Der Leitungsabschnitt von Etzel nach Wardenburg umfasst 60 Kilometer und verläuft weitgehend parallel zu der bestehenden Gasversorgungsleitung Norddeutsche Erdgas-Transversale (NETRA). Die unterirdisch verlaufende Leitung beginnt am Speicher Etzel und endet in der OGE-Verdichterstation Wardenburg. Sie hat einen Rohrdurchmesser von 1200 DN und ist für einen Druck von 100 Bar ausgelegt. Die Zulassung des Vorhabens wurde im Planfeststellungsverfahren geprüft, welches nun mit dem Planfeststellungsbeschluss abgeschlossen wurde. In diesem Rahmen wurde auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. OGE hatte die erforderlichen Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren der EWA 2023 eingereicht.

Bereits im Oktober 2024 erhielt das Projektteam der EWA die vorzeitige Zulassung für einzelne Baumaßnahmen, worauf die bauvorbereitenden Maßnahmen gestartet wurden. Hierzu gehören unter anderem die Einrichtung der Rohrlagerplätze entlang der Trasse, die Vorbereitung der Bau- und Arbeitsstreifen sowie die Errichtung von Sonderbauwerken wie zum Beispiel der Microtunnel am Küstenkanal in Nord- und Südmoslesfehn. Die Trasse der EWA ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Die Verlegung der zertifizierten Stahlrohre erfolgt zum einen Richtung Süden, beginnend in Etzel in Richtung Wardenburg, und zum anderen Richtung Norden, beginnend in Wardenburg Richtung Etzel. Den Planfeststellungsbeschluss erhielt OGE bereits im Januar 2025. Aktuell sind im sogenannten Vorbau bereits 15 km der Rohre verschweißt. Verlegt, also in die Erde wie geplant abgesenkt, sind bereits die ersten 5 km der Strecke. OGE plant die Fertigstellung und Inbetriebnahme der EWA für Ende 2025.



OGE hat für den Leitungsabschnitt Etzel-Wardenburg den Planfeststellungsbeschluss erhalten. Die ersten Kilometer der Pipeline sind bereits verlegt.

Über OGE

OGE lässt gasförmige Moleküle fließen. Wir schaffen und erhalten eine moderne, sichere sowie effiziente Infrastruktur für Erdgas, Wasserstoff und CO₂. Unser Leitungsnetz mit über 12.000 Kilometern Länge ist elementar für die Energieversorgung Deutschlands und sichert den Wohlstand unserer Gesellschaft. Als marktführender Gasnetzbetreiber sind wir Pionier, Treiber und Ermöglicher von Energiewende und Klimaneutralität. Wir verstehen uns als Transformationsberater und Dienstleister für die Industrie, Kraftwerke, Verteilnetzbetreiber sowie unsere Partner aus Produktion und Politik. Mehr als 2.000 Menschen finden bei der OGE-Gruppe einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz. Im Interesse unserer Mitarbeitenden und Shareholder passen wir unser Geschäftsmodell fortwährend an eine nachhaltig profitable Entwicklung an. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.oge.net.